

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktiva

Passiva

	31.12.2008	31.12.2007		31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	26.307.205,34	20.644.010,15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	288.534,83	317.575,57	B. Rückstellungen		
II. Sachanlagen			1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.928.206,69	2.329.499,20
1. Bauten auf fremdem Grund	5.861,24	17.583,72	2. Sonstige Rückstellungen	14.885.020,96	15.821.748,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	86.314,05	192.443,97		17.813.227,65	18.151.248,06
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	3.392.858,46	3.391.939,11	C. Verbindlichkeiten		
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.520.651,71	5.424.054,33	1. Erhaltene Anzahlungen	6.469.077,53	5.640.639,57
5. Geleistete Anzahlungen	0,00	380.531,04	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.042.316,46	2.917.664,04
III. Finanzanlagen			3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.369.604,24	3.329.316,20
1. Beteiligungen	17.220,00	17.220,00		12.880.998,23	11.887.619,81
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	8.795.792,27	15.250.377,07	D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	8.813.012,27	15.267.597,07		12.423.475,06	11.870.772,37
	17.107.232,56	24.991.724,81			
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Geleistete Anzahlungen	9.400,00	74.750,22			
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen	4.490.929,29	4.126.891,30			
	4.500.329,29	4.201.641,52			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Leistungen	1.570.916,59	1.322.217,69			
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	21.297.060,91	3.382.043,91			
	22.867.977,50	4.704.261,60			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
	24.284.308,27	28.070.219,38			
	51.652.615,06	36.976.122,50			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	665.058,66	585.803,08			
	69.424.906,28	62.553.650,39		69.424.906,28	62.553.650,39

Eventualverbindlichkeit

3.740.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2008

	2008	2007
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	73.937.110,58	71.610.350,95
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	13.801.027,50	13.267.290,84
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	6.899.178,24	6.785.774,59
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	6.111.086,82	2.156.650,60
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	4.513.683,62	5.856.785,21
	105.262.086,76	99.676.852,19
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen	364.037,99	907.636,58
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	4.550,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	824.000,00	5.445.186,50
c) übrige	90.273,56	38.242,65
	914.273,56	5.487.979,15
4. Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-913.785,96	-911.162,50
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-49.024.515,18	-48.171.292,70
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 17.840.443,04	
b) Aufwendungen für externe Lehre	-2.612.415,07	-2.384.556,31
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-840.605,61	-504.146,47
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 0,00	
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-11.864.883,85	-11.197.673,84
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 3.922.182,79	
e) sonstige Sozialaufwendungen	-39.506,00	-44.701,44
	-64.381.925,71	-62.302.370,76
6. Abschreibungen	-6.229.215,45	-4.996.235,10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 15 fallen	-304.801,70	-195.806,00
b) übrige	-30.847.682,31	-30.640.247,32
	-31.152.484,01	-30.836.053,32
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebserfolg)	3.862.987,18	7.026.646,24
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	1.846.071,86	1.447.784,75
a) davon aus Zuschreibungen	EUR 39.487,88	
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	-37.487,27	-48.319,12
a) davon Abschreibungen	EUR 33.072,68	
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)	1.808.584,59	1.399.465,63
12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	5.671.571,77	8.426.111,87
13. außerordentliche Erträge	250.381,73	250.381,73
14. außerordentliches Ergebnis	250.381,73	250.381,73
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-258.758,31	-241.112,05
16. Jahresüberschuss	5.663.195,19	8.435.381,55
17. Dotierung von freien Rücklagen	-5.500.000,00	-8.000.000,00
18. Veränderung des frei verfügbaren Universitätskapitals	163.195,19	435.381,55

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2008

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2008 der Wirtschaftsuniversität Wien (nachfolgend „Universität“) wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (nachfolgend „UG“), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (nachfolgend „Univ.RechnungsabschlussVO“) sowie unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des ersten Abschnittes des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (nachfolgend „UGB“) in der geltenden Fassung aufgestellt.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 UGB sowie der §§ 1 bis 13 Univ.RechnungsabschlussVO.

2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich EDV-Software und setzen sich aus den Buchwerten der Vorjahresbilanz sowie den Anlagenzugängen abzüglich der Anlagenabgänge zu Buchwerten und abzüglich der Abschreibungen des laufenden Jahres zusammen. Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen. Diese wurden mit 3 Jahren festgelegt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit des Rechnungswesens im Jahr 2008 in Höhe von TEUR 77 voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt, wobei die Grenze für die Behandlung als geringwertiger Vermögensgegenstand mit EUR 1.000 (Vorjahr EUR 400) festgelegt wurde. Ein Ausweis der geringwertigen Vermögensgegenstände im Anlagevermögen und eine gleichzeitige Passivierung als unbesteuerter Rücklage iSd § 205 (1) UGB erfolgte nicht, da die geringwertigen Vermögensgegenstände ausschließlich den ertragsteuerbefreiten hoheitlichen Tätigkeiten der Universität zuzuordnen sind und somit eine zukünftige Besteuerung nicht erfolgt. Die im § 8 (1) iVm § 6 (2) Univ.RechnungsabschlussVO genannten Bestimmungen kommen lediglich bei Betrieben gewerblicher Art iSd § 2 KStG zum Tragen.

3. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich aus den Buchwerten der Vorjahresbilanz sowie den Anlagenzugängen abzüglich der Anlagenabgänge zu Buchwerten und abzüglich der Abschreibungen des laufenden Jahres zusammen. Im Posten Sachanlagen sind Adaptierungen in fremden Gebäuden, technische Anlagen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger enthalten.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Aufgrund des geplanten Neubaus der Universität wurden die (Rest-) Nutzungsdauern der verschiedenen Sachanlagenklassen an die voraussichtliche Restnutzungsdauer der Sachanlagen am derzeitigen Standort angepasst.

Folgende Nutzungsdauern wurden festgelegt:

	(Rest-) Nutzungsdauer per 31.12.2007	(Rest-) Nutzungsdauer per 31.12.2008
Adaptierungen in fremden Gebäuden	5 Jahre	4 Jahre
Technische Anlagen	5 Jahre	4 Jahre
Büromöbel und Hörsaal	5 Jahre	4 Jahre
Hardware und Telekommunikationsanlagen	3 Jahre	3 Jahre
Sonstige Ausstattung	5 Jahre	5 Jahre

Für bestimmte Teile der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Festwerte ermittelt. Dies betrifft Sitzmöbel, Tische, Schränke und Regale. Aufgrund von Ersatzanschaffungen, die zu Einzelaktivierungen geführt haben, wurde im Geschäftsjahr ein Abgang vom Festwert in Höhe von TEUR 26 verbucht.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs. 2 Univ.RechnungsabschlussVO.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit des Rechnungswesens im Jahr 2008 in Höhe von TEUR 1.455 voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt, wobei die Grenze für die Behandlung als geringwertiger Vermögensgegenstand mit EUR 1.000 (Vorjahr EUR 400) festgelegt wurde. Ein Ausweis der geringwertigen Vermögensgegenstände im Anlagevermögen und eine gleichzeitige Passivierung als unbesteuerter Rücklage iSd § 205 (1) UGB erfolgte nicht, da die geringwertigen Vermögensgegenstände ausschließlich den ertragsteuerbefreiten hoheitlichen Tätigkeiten der Universität zuzuordnen sind und somit eine zukünftige Besteuerung nicht erfolgt. Die im § 8 (1) iVm § 6 (2) Univ.RechnungsabschlussVO genannten Bestimmungen kommen lediglich bei Betrieben gewerblicher Art iSd § 2 KStG zum Tragen.

4. Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind derzeit Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips zu Marktpreisen am Stichtag. Im Geschäftsjahr wurden Zuschreibungen in Höhe von TEUR 39 und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 33 vorgenommen.

Für den geplanten Neubau der Universität wurde im Jahr 2007 die „Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH“ gegründet. Der Anteil der Universität am Stammkapital beträgt 49 %. Die Stammeinlage in Höhe von TEUR 17 wurde voll geleistet.

5. Vorräte

Noch nicht abgerechnete Leistungen resultieren im Wesentlichen aus laufenden Forschungsprojekten im Sinne des § 27 UG und sind zu Herstellungskosten bewertet.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Vorschüsse an Vertragsbedienstete, welche gemäß § 130 UG 2002 auf die Universität übergehen, sind mit dem aushaftenden Betrag angesetzt.

7. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst im Kalenderjahr 2008 geleistete Vorauszahlungen (i.W. Telefon, Internet, Miete, Energiebezüge sowie Abgrenzungen von Softwarewartungs- und Lizenzverträgen).

9. Eigenkapital

Im Eigenkapital in Höhe von TEUR 26.307 ist eine freie Rücklage in Höhe von TEUR 17.400 enthalten. Die freie Rücklage ist zur Abdeckung von Risiken und Verpflichtungen aus dem WU-Neubau, aus Personalkostensteigerungen, aus Leistungs- und Zielvereinbarungen sowie für Innovation und als strategische Reserve vorgesehen.

10. Rückstellungen für Abfertigungen

Rückstellungen für Abfertigungen wurden für verschiedene Beschäftigungsgruppen nach den anzuwendenden Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG gebildet. Der Berechnung der Abfertigungsrückstellung für Dienstnehmer/innen, die dem Vertragsbedienstetengesetz unterliegen, wurde das im Jahr 2006 ergangene Urteil des Obersten Gerichtshofes zugrunde gelegt. Daher wurde für Vertragsbedienstete der Günstigkeitsvergleich nicht mehr angewendet. Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 3,0 % und unter Beachtung des frühestmöglichen Pensionsantrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003. Aus der Gruppe der Beamt/inn/en wurden für Universitätsassistent/inn/en im provisorischen Dienstverhältnis Rückstellungen gebildet.

11. Sonstige Rückstellungen

Bei der Berechnung der sonstigen Rückstellungen ist entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen worden.

Die Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 3,0 % und des frühestmöglichen Pensionsantrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003.

Für Universitätsassistent/inn/en im provisorischen Dienstverhältnis erfolgte eine Berechnung der Rückstellung für Überweisungsbeträge nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,0 %.

12. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in Währungen von Staaten, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem ungünstigeren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet

13. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen die Abgrenzung des Jänneranteils am Globalbudget 2009, der Studienbeiträge sowie Ertragsabgrenzungen für Universitätslehrgänge.

14. Eventualverbindlichkeiten

Bei den Eventualverbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen der Universität im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Universität sowie um eine Garantie für ein § 27 Forschungsprojekt.

C. AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES

1. Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

Bezeichnung	Anschaffungs/Herstellungskosten				Stand am 31.12.2008	Zuschreibung	Kumulierte Wertberichtigung	Buchwert 31.12.2008	Buchwert 31.12.2007	Abschreibung Geschäftsjahr
	Stand am 01.01.2008	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	551.590,66	162.601,62	103.808,60	0,00	610.383,68	0,00	321.848,85	288.534,83	317.575,57	184.388,36
2. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	77.263,28	77.263,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.263,28
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	551.590,66	239.864,90	181.071,88	0,00	610.383,68	0,00	321.848,85	288.534,83	317.575,57	261.651,64
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	31.970,40	0,00	0,00	0,00	31.970,40	0,00	26.109,16	5.861,24	17.583,72	11.722,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	378.342,32	0,00	0,00	0,00	378.342,32	0,00	292.028,27	86.314,05	192.443,97	106.129,92
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	6.618.929,04	1.133.427,56	956.387,97	0,00	6.795.968,63	0,00	3.403.110,17	3.392.858,46	3.391.939,11	1.132.508,21
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.493.393,83	2.249.149,26	2.168.324,61	140.000,00	11.714.218,48	0,00	7.193.566,77	4.520.651,71	5.424.054,33	3.262.092,16
5. Geleistete Anzahlungen	380.531,04	0,00	0,00	(380.531,04)	0,00	0,00	0,00	0,00	380.531,04	0,00
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.214.580,00	1.455.111,04	240.531,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.455.111,04
Summe Sachanlagen	18.903.166,63	4.597.156,82	4.579.823,62	0,00	18.920.499,83	0,00	10.914.814,37	8.005.685,46	9.406.552,17	5.967.563,81
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	17.220,00	0,00	0,00	0,00	17.220,00	0,00	0,00	17.220,00	17.220,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	15.385.330,25	0,00	6.476.614,00	0,00	8.908.716,25	39.487,88	152.411,86	8.795.792,27	15.250.377,07	33.072,68
Summe Finanzanlagen	15.402.550,25	0,00	6.476.614,00	0,00	8.925.936,25	39.487,88	152.411,86	8.813.012,27	15.267.597,07	33.072,68
GESAMTSUMME	34.857.307,54	4.837.021,72	11.237.509,50	0,00	28.456.819,76	39.487,88	11.389.075,08	17.107.232,56	24.991.724,81	6.262.288,13

2. Beteiligungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Anteil am Kapital	Buchwert der Beteiligung am 01.01.2008 EUR	Zugänge 2008	Abgänge 2008	Buchwert der Beteiligung am 31.12.2008 EUR
Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH, Wien	49,00%	17.150,00	0,00	0,00	17.150,00
waff Programm Management GmbH & Co IMPROVE Qualität im Wettbewerb um soziale Dienste KEG, Wien	11,11%	70,00	0,00	0,00	70,00
Summe		17.220,00	0,00	0,00	17.220,00

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Angabe der Restlaufzeit von Forderungen (§ 11 Univ.RechnungsabschlussVO)

	mit einer Rest- laufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit einer Rest- laufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	mit einer Rest- laufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	31.12.2008 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.570.916,59	0,00	0,00	1.570.916,59
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	21.280.298,41	16.762,50	0,00	21.297.060,91
Summe	22.851.215,00	16.762,50	0,00	22.867.977,50

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von EUR 21.265.621,30 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

4. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

Zusammensetzung	01.01.2008 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2008 EUR
Personalarückstellungen					
1 Noch nicht konsumierte Urlaube	4.718.182,27	4.718.182,27	0,00	4.734.329,41	4.734.329,41
2 Jubiläumsgelder	3.741.811,79	0,00	0,00	212.424,84	3.954.236,63
3 Prüfungsentschädigung	450.387,87	450.387,87	0,00	443.190,46	443.190,46
4 Behindertenausgleichstaxe	100.000,00	100.000,00	0,00	125.000,00	125.000,00
5 Überstunden, Zeitausgleich	9.147,59	9.147,59	0,00	9.659,95	9.659,95
6 Überweisungsbeträge	5.740,00	0,00	0,00	792,00	6.532,00
Weitere Rückstellungen					
1 Arbeitnehmerschutzmaßnahmen	1.288.680,00	0,00	0,00	0,00	1.288.680,00
2 Lehrgänge	972.220,00	268.000,00	44.000,00	206.649,19	866.869,19
3 Abgeltung freie Dienstverträge	929.084,61	0,00	0,00	0,00	929.084,61
4 Executive Academy	454.412,10	454.412,10	0,00	617.504,00	617.504,00
5 Brandschaden	90.000,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00
6 Sonstige	3.062.082,63	815.529,53	780.000,00	353.381,61	1.819.934,71
Summe	15.821.748,86	6.815.659,36	824.000,00	6.702.931,46	14.885.020,96

5. Zusatzangaben zu Verbindlichkeiten

Angabe der Restlaufzeit zu Verbindlichkeiten (§ 11 Univ.RechnungsabschlussVO):

Bezeichnung	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erhaltene Anzahlungen	4.976.474,72	1.492.602,81	0,00	6.469.077,53
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.042.316,46	0,00	0,00	3.042.316,46
Sonstige Verbindlichkeiten	3.069.604,24	0,00	300.000,00	3.369.604,24
Summe	11.088.395,42	1.492.602,81	300.000,00	12.880.998,23

Von den Aufwendungen, die in den "Sonstigen Verbindlichkeiten" enthalten sind, werden nach dem Abschlußstichtag EUR 3.069.604,24 zahlungswirksam.

Die erhaltenen Anzahlungen entfallen zur Gänze auf Forschungsprojekte im Auftrag Dritter.

6. Erläuterung aus Forschungsleistungen und zu sonstigen Erlösen und Kostenersätzen

Im Jahr 2008 erfolgte eine Änderung des Ausweises der Erlöse aus wissenschaftlichen Dienstleistungen, der Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen sowie der Erlöse aus Tagungsgebühren und Veranstaltungen, soweit sie sich auf Forschungsleistungen beziehen. Diese Erlöse sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2007 im Posten 1.e) sonstige Erlöse und Kostenersätze in Höhe von TEUR 257 ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2008 sind die korrespondierenden Erlöse in Höhe von TEUR 409 im Posten 1.d) Erlöse aus Forschungsleistungen ausgewiesen.

7. Aufgliederung der übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2008
	EUR	EUR
Miete Gebäude	10.045.112,56	11.042.969,92
Sonstige Instandhaltung und Reinigung durch Dritte	2.865.015,90	2.966.067,11
Leihpersonal	2.063.014,91	2.344.510,17
Verbrauch von Energie	1.962.331,56	2.152.010,51
Reiseaufwendungen und Spesen	1.330.922,09	1.477.243,17
Sonstige Miet-, Leasing-, Lizenzgebühren	1.150.789,34	1.254.196,22
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	1.141.322,35	1.142.108,71
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax, etc.)	716.849,48	722.294,60
Instandhaltung von Gebäuden	921.513,10	931.996,68
übrige	8.443.376,03	6.814.285,22
Summe	30.640.247,32	30.847.682,31

8. Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus Versicherungsvergütungen für den Brand im Dezember 2005.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt für das Jahr 2009 TEUR 11.724 und für die kommenden fünf Jahre TEUR 58.618 und setzt sich im Wesentlichen aus Mieten zusammen.

D. SONSTIGE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

1. Organe und Dienstnehmer

Im Kalenderjahr 2008 wurden für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorates EUR 878.988,77 und für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates EUR 28.800,-- an Gesamtbezügen gewährt.

2. Anzahl der universitären Mitarbeiter/innen zum 31.12.2008 gemäß BidokVUni

Vollzeitäquivalente	Weiblich	Männlich	Gesamt
Wissenschaftliches Personal gesamt	301	444	745
davon Professoren/innen	8	61	69
davon Assistenten/innen und sonstiges wissenschaftliches Personal	293	383	676
darunter Dozenten/innen	17	58	75
darunter über F&E Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter/innen	48	62	110
Allgemeines Personal gesamt	304	126	430
Summe	605	570	1.175

3. Angaben zur Forschung im Auftrag Dritter und zu Lehrgängen

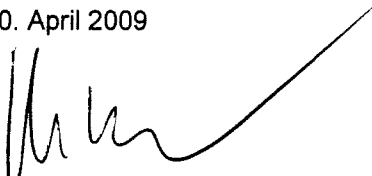
Durch Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag von Dritten gemäß § 27 UG wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.111 erzielt. Darüber hinaus konnten noch Spenden für die Forschung lukriert werden. Der Bestand an noch nicht abgerechneten Leistungen für derartige Forschungsprojekte erhöhte sich um TEUR 371. Die Kostenersätze gem. § 26 UG betragen TEUR 1.830.

Die Personalaufwendungen für die Forschung im Auftrag Dritter gemäß § 27 UG beliefen sich insgesamt auf TEUR 2.102. Für Forschung im Auftrag Dritter gemäß § 26 UG betragen die Personalaufwendungen TEUR 1.819. Die sonstigen Aufwendungen für die Forschung im Auftrag Dritter gemäß § 27 UG haben TEUR 1.164 betragen. Hinsichtlich der Verbindlichkeiten solcher Forschungsaufträge verweisen wir auf Punkt C. Ziffer 5 der Erläuterungen.

Die Lehrgänge erzielten Erlöse in Höhe von TEUR 6.089. Der Aufwand für die Lehrgänge beträgt TEUR 5.625.

Aus der Tätigkeit im Auftrag von Dritten bzw. für Lehrgänge sind mit Ausnahme der Risiken, für die bereits Rückstellungen gebildet wurden, keine weiteren besonderen Risiken bekannt.

Wien, 10. April 2009



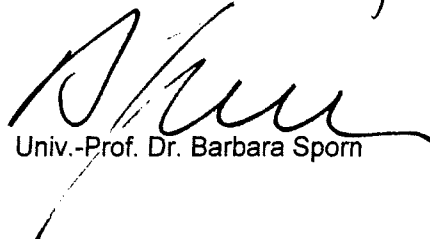
o.Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt



o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger



o.Univ.-Prof. Dr. Karl Sandner



Univ.-Prof. Dr. Barbara Sporn



o.Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek

Frau
Ruth Gusel
c/o Wirtschaftsuniversität Wien
Augasse 2-6
1090 Wien

03. Juni 2009

Unser Zeichen: WUWIEN / RK
Ansprechpartner: Mag. (FH) Rosemarie König
Mag. Hans-Christian Heu

Wirtschaftsuniversität Wien Rechnungsabschluss 2008

Sehr geehrte Frau Gusel!

Die Wirtschaftsuniversität Wien hat uns beauftragt, den Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2008 zu prüfen.

Wir möchten eingangs ausdrücklich darauf hinweisen, dass für unsere Verantwortung als Abschlussprüfer ausschließlich die Ihnen in ausgedruckter Form physisch übermittelte Version des Prüfungsberichtes maßgebend ist. Wir machen auch darauf aufmerksam, dass aus diesem Schreiben mangels Auftragsverhältnis keine Haftung gegenüber Dritten übernommen wird.

In Folge dürfen wir Ihnen auf Ihren ausdrücklichen Wunsch die Textierung unseres Bestätigungsvermerkes für den Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2008 wiedergeben:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK*)

Wir haben den beigefügten Rechnungsabschluss der Wirtschaftsuniversität Wien zum 31. Dezember 2008 gemäß § 14 Univ. RechnungsabschlussVO geprüft. Dieser Rechnungsabschluss wurde auf Basis der Bestimmungen des § 16 UG 2002 unter sinngemäßer Anwendung des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches sowie unter Berücksichtigung der Vorschriften der Univ. RechnungsabschlussVO erstellt. Aufstellung und Inhalt dieses Rechnungsabschlusses liegen in der Verantwortung des Rektorates der Universität, zu dessen Aufgaben auch die Führung eines Rechnungswesens, einschließlich einer Kosten- und Leistungsrechnung, sowie eines Berichtswesens, die den Aufgaben der Universität entsprechen, gehört. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung bei der Prüfung ist analog zu § 275 Abs 2 UGB (Haftungsregelung bei der Abschlussprüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) gegenüber der Gesellschaft und auch gegenüber Dritten mit insgesamt 2 Millionen Euro begrenzt.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der

Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist. Die Prüfung schließt eine stichproben-gestützte Prüfung der Nachweise für Beträge und sonstige Angaben im Rechnungsabschluss ein. Sie umfasst ferner die Beurteilung der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungs-legungsgrundsätze und vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prü-fungsurteil abgibt. Aufgrund des Ergebnisses der von uns durchgeführten Prüfung erteilen wir folgenden uneingeschränkten **Bestätigungsvermerk**:

Die Buchführung und der Rechnungsabschluss der Universität unter Einschluss der "Angaben und Erläuterungen" entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Rechnungsabschluss unter Einschluss der "Angaben und Erläuterungen" vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität.

Wien, am 10. April 2009"

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

